

Mi, 10. Dez. 2008
Aachener Zeitung - Stadt / Lokales / Seite 17

Gut Barriere: Politik stellt die Weichen

Ausschuss billigt Eckdaten für neuen **Pachtvertrag**

Aachen. Zumindest die Politik hat gestern Abend in Sachen Gut Barriere in Laurensberg die Weichen für eine Einigung gestellt. Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss billigte in nicht-öffentlicher Sitzung die Eckdaten für einen neuen Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem bisherigen Pächter – und das einstimmig. Zuvor hatten – wie berichtet – die Freunde des Sandhäuschen in dieser Frage erneut mobil gemacht und der Verwaltung „Irreführung der Politik“ vorgeworfen, weil es noch gar keine Einigung des Pächters mit der Stadt gebe. Das war gestern Abend für die Politik aber gar nicht maßgeblich: Denn der Beschluss gibt lediglich den Rahmen vor, in dem zwischen den Vertragsparteien eine Einigung erzielt werden soll.

Zum Hintergrund: Das Gut Barriere war in den Fokus gerückt, weil ein zum Anwesen gehörendes Scheunengebäude in das Plangebiet für eine neue Bebauung des nahe gelegenen Sandhäuschen-Areals einbezogen werden soll. - Dafür sollte der Pächter entsprechend entschädigt werden.

Nach AZ-Informationen springt die Stadt vor allem bei der Sanierung der Gebäude in die Bresche. Auf rund 175 000 Euro sollen sich die Kosten belaufen, von denen die Stadt fast 80 Prozent tragen soll. Auch an künftigen Instandsetzungsarbeiten soll sich demnach die Stadt beteiligen. Außerdem soll der Pächter als Ausgleich für die Scheune, die er abtritt, zusätzliches Pachtland erhalten. (os)